

LEISTUNGSBESCHREIBUNG

Planung & Durchführung interner Audits

Standardisierte Leistungsbeschreibung der VIANOS advisory GmbH · Stand [08/2026] · Version [1.0]

KURZBESCHREIBUNG

Das interne Audit ist das zentrale Instrument, um die Konformität und die Wirksamkeit eines Managementsystems systematisch zu überprüfen und weiterzuentwickeln. VIANOS advisory plant und führt interne Audits als externe Stelle durch – normkonform, praxisnah und mit klarem Fokus auf Verbesserungspotenziale statt reiner Fehlersuche. Die Leistung kann als einzelnes Prozessaudit, als vollständiges Systemaudit oder als mehrjähriges Auditprogramm beauftragt werden.

ZIEL DER LEISTUNG

- Nachweis der Konformität des Managementsystems mit den Anforderungen der zugrunde liegenden Norm(en) sowie mit gesetzlichen, behördlichen und kundenspezifischen Vorgaben
- Beurteilung der Wirksamkeit und Angemessenheit des Managementsystems unter Berücksichtigung der Festlegungen in der Unternehmenspolitik
- Erkennen von Risiken, Abweichungen und Verbesserungspotenzialen
- Systematische Vorbereitung auf externe Zertifizierungs-, Überwachungs- und Rezertifizierungsaudits
- Erfüllung der Normforderung, interne Audits in geplanten Abständen durchzuführen (z. B. ISO 9001, Kapitel 9.2)

LEISTUNGSUMFANG

- Erstellung bzw. Aktualisierung des Auditprogramms und der Auditpläne
- Auditvorbereitung inklusive Dokumenten- und Nachweisprüfung sowie auditspezifischer Checklisten
- Durchführung des Audits vor Ort und/oder remote: Eröffnungsgespräch, Interviews, Dokumenteneinsicht, Prozessbeobachtung, Stichprobenprüfung, Nachweisführung
- Bewertung und Klassifizierung der Feststellungen (Abweichung, Verbesserungspotenzial, positive Feststellung)
- Abschlussgespräch mit der obersten Leitung und Bereich Qualitätsmanagement bzw. IMS
- Dokumentierter Auditbericht inklusive Empfehlungen
- Optional: Begleitung der Ursachenanalyse, Maßnahmenverfolgung und Wirksamkeitsprüfung

FESTLEGUNG DER DAUER VON INTERNEN AUDIS

Bei der Ermittlung der Auditdauer von internen Audits orientieren wir uns an den normativen Vorgaben für 3rd party Audits bzw. Zertifizierungsaudits. Der Auditaufwand wird somit gemäß IAF MD 5 „Ermittlung von Auditzeiten für die Auditierung von Qualitätsmanagement- (QMS) und Umweltmanagementsystemen (UMS), sowie Managementsystemen für Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit (SGA-MS)“ ermittelt.

Reduktionen der geplanten Auditdauer werden begründet berücksichtigt und in der Auditdokumentation festgehalten. Ausgehend von nachstehender Tabelle werden die angegebenen Werte grundsätzlich um ca. 50 % reduziert, um den Charakter wiederkehrender interner Audits zu berücksichtigen. Dies gewährleistet eine unantastbare normkonforme Planung interner Audits hinsichtlich des Auditaufwandes.

Effektive Anzahl der Mitarbeiter	Auditzeit Stufe 1 + Stufe 2 (Tage)	Effektive Anzahl der Mitarbeiter	Auditzeit Stufe1 + Stufe 2 (Tage)
1-5	1,5	626-875	12
6-10	2	876-1175	13
11-15	2,5	1176-1550	14
16-25	3	1551-2025	15
26-45	4	2026-2675	16
46-65	5	2676-3450	17
66-85	6	3451-4350	18
86-125	7	4351-5450	19
126-175	8	5451-6800	20
176-275	9	6801-8500	21
276-425	10	8501-10700	22
426-625	11	>10700	Analog zu oben

Abbildung 1: Tabelle Auditaufwand – Quelle: IAF MD 5

VORGEHENSWEISE ZUR PLANUNG & DURCHFÜHRUNG INTERNER AUDITS

Phase	Inhalt	Ergebnis
1	Auftragsklärung: Abstimmung von Auditziel, Auditumfang, Auditaufwand, Auditkriterien, Terminen und Beteiligten, Planung etwaiger Ressourcen	Auditauftrag, Auditprogramm
2	Vorbereitung: Prüfung der Systemdokumentation, begleitender Dokumente zu Auditkriterien, letzte Auditberichte, Erstellung von Auditplan und Checkliste	Auditplan, Auditcheckliste
3	Durchführung: Eröffnungsgespräch, Interviews, Prozessbeobachtung, Dokumenteneinsicht Nachweisprüfung – gemäß Auditplan	Auditnotizen, Feststellungen
4	Bewertung und Berichterstattung: Bewertung der Feststellungen, Abschlussgespräch, Bericht	Auditbericht, Maßnahmenübersicht
5	Nachverfolgung: Prüfung der Korrekturmaßnahmen und ihrer Wirksamkeit	Follow-up-Nachweis, Statusbericht

DAUER UND AUFWAND

Leistungsbaustein	Richtwert
Auftragsklärung und Vorbereitung	0,5 – 1 Beratungstag
Durchführung des Audits	1 – 2 Beratungstage je Standort bzw. Bereich
Auswertung und Berichterstellung	0,5 – 1 Beratungstag
Nachverfolgung der Maßnahmen	nach Aufwand, typischerweise 0,5 Beratungstage
Vollständiger Auditzyklus (KMU, ein Standort)	in der Regel 2 – 4 Beratungstage pro Jahr

Der tatsächliche Aufwand richtet sich nach Unternehmensgröße, Anzahl der Standorte und Prozesse, Anzahl der angewendeten Regelwerke sowie dem Reifegrad des Managementsystems. Der verbindliche Aufwand wird im Angebot festgelegt.

ERGEBNIS UND ABSCHLUSS

- Auditplan und auditspezifische Checkliste
- Dokumentierter Auditbericht mit Feststellungen, Bewertung und Empfehlungen – verwendbar als Nachweis gegenüber der Zertifizierungsstelle
- Maßnahmenübersicht mit Verantwortlichkeiten und Terminvorschlägen
- Abschlussgespräch bzw. Ergebnispräsentation für die oberste Leitung
- Optional: aufbereiteter Input für die Managementbewertung

AUDITPRINZIPIEN

Bei der Planung und Durchführung interner Audits halten wir uns an die Auditprinzipien, wie folgt:

- Integrität (ethisches Verhalten)
- sachliche Darstellung (wahrheitsgemäßes Berichten)
- Berufliche Sorgfaltspflicht
- Vertraulichkeit (Diskretion)
- Unabhängigkeit (Unparteilichkeit)
- faktengestützte Entscheidungsfindung
- Risikobasierter Ansatz

MEHRWERT UND NUTZEN

- Unabhängiger Blick von außen – ohne Betriebsblindheit und ohne Befangenheit im eigenen Bereich
- Sicherheit im externen Audit: Schwachstellen werden erkannt, bevor sie die Zertifizierungsstelle feststellt
- Entlastung interner Ressourcen – es wird keine eigene Auditor:innenkapazität gebunden
- Wissenstransfer: Mitarbeitende erleben ein professionell geführtes Audit und gewinnen Auditkompetenz
- Belastbare Entscheidungsgrundlage für die oberste Leitung statt formaler Pflichtübung
- Auditdurchführung auf Basis langjähriger Erfahrung als externer Auditor im Zertifizierungsumfeld
- Auf Wunsch können interessierte Mitarbeiter:innen das Audit als Beobachter:innen begleiten

VORAUSSETZUNGEN UND MITWIRKUNG

- Zugang zur aktuellen Systemdokumentation und zu den relevanten Aufzeichnungen
- Benennung einer Ansprechperson für Organisation und Auditbegleitung
- Verfügbarkeit der Prozessverantwortlichen und Mitarbeitenden während des Audits
- Zutritt zu den auditierten Standorten und Bereichen
- Rechtzeitige Terminabstimmung – empfohlen mindestens vier Wochen im Voraus

ANWENDBARE REGELWERKE (AUSWAHL)

ISO 9001 (Qualität), ISO 14001 (Umwelt), ISO 45001 (Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit), ISO 50001 (Energie), ISO 21001 (Bildungsorganisationen), ISO/IEC 27001 (Informationssicherheit) sowie weitere branchenspezifische Regelwerke und integrierte Managementsysteme. Die Auditdurchführung orientiert sich an den Leitlinien der ISO 19011.

ABGRENZUNG – NICHT ENTHALTENE LEISTUNGEN

- Zertifizierungs-, Überwachungs- und Rezertifizierungsaudits (diese sind ausschließlich akkreditierten Zertifizierungsstellen vorbehalten)
- Umsetzung der Korrekturmaßnahmen im Unternehmen
- Erstellung fehlender Systemdokumentation
- Lieferanten- und Kundenaudits bei Dritten

OPTIONALE ZUSATZLEISTUNGEN

- Lieferantenaudits (Second-Party-Audits) bei Ihren Partnern
- Ausbildung und Coaching interner Auditorinnen und Auditoren
- Vorbereitung und Begleitung des externen Zertifizierungsaudits
- Erstellung und Moderation der Managementbewertung
- Prozessanalyse, Kennzahlenentwicklung und Maßnahmencontrolling
- Input aus (internen Audits) für die Managementbewertung

INVESTITION

Ein verbindliches Angebot erstellen wir nach dem kostenfreien Erstgespräch. Reise- und Nebenkosten werden laut Vereinbarung verrechnet.

IHRE ANSPRECHPERSON

Uwe Hackl, MBA · Geschäftsführer

VIANOS advisory GmbH · Keplerstraße 109 · 8020 Graz
T +43 (0)664 14 88 579 · uwe.hackl@vianos.at · www.vianos.at